

Eine nicht alltägliche Ausstellung

ba – Anlässlich des zehnjährigen Bestehens lud die Rechtsanwaltskanzlei Wanger zu einer Ausstellung mit eigenen Werken und Werken der Gastkünstlerin Padma von Mühlendahl in die «Galerie ad hoc» in Vaduz ein.

Dieser Einladung folgten ebenso viele Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Diplomatie aus dem In- und Ausland wie Freunde und Bekannte der Familie Wanger. Eine nicht alltägliche Ausstellung war es, da es sich gemäss «Galerie ad hoc»-Konzept um eine Ein-Tages-Ausstellung handelte, weil ausser schönen Bildern noch einiges andere geboten wurde und es eigentlich zwei Ausstellungen waren. Vielseitigkeit ist für Markus Wanger sowohl in beruflicher wie auch in künstlerischer Hinsicht bezeichnend. In einer kurzen Begrüssungsansprache, in der er vor allem seiner Familie, seinen Freunden und seinen Mitarbeitern für ihre Unterstützung dankte, erzählte er von der Gründung seiner Anwaltskanzlei vor zehn Jahren, aus der heute eine renommierte internationale Wirtschaftskanzlei geworden ist, und von seiner Leidenschaft, dem Malen, das für ihn einen Ausgleich darstellt.

Mit den 59 ausgestellten Werken zeigte er expressive Gegenständlichkeit, vor allem architektonische und landschaftliche Motive von seinen Reisen und seiner Heimat Liechtenstein. Weiters fanden sich Blumenstillleben und Tierdarstellungen in stilisierter Darstellung und froher Farbigkeit, mit abstrakten Anklängen und Verfremdungseffekten. Markus Wanger hatte sich, wie er selbst sagte, in der Vergangenheit intensiv mit der Farbenlehre beschäftigt, dabei haben ihn vor allem Goethe, Itten und Moret beeinflusst. Er verwendet hauptsächlich Acrylfarben, die er meist mit einem Spachtel, selten mit einem Pinsel aufträgt. Er möchte mit seinen Bildern vor allem Freude vermitteln.

Bryan Jeeves, der die anschliessende Vernissagerede auf seine gewohnt unterhaltsame Art hielt, bemerkte über Markus Wanger: «Wer Markus kennt, weiss, dass er mit vollem Einsatz und Erfolg arbeitet, er lässt sich nicht einengen, seine Bilder wirken provozierend, aber nicht destruktiv.»

Padma von Mühlendahl wurde 1948 in Braunschweig geboren, sie ist Psychotherapeutin, Reiki-Meisterin, aber in erster Linie Malerin. Sie malt ansprechende, ungegenständliche und zeichenhafte Bilder, welche das Gefühlsleben ansprechen und sich positiv auf die Gesundheit auswirken können, da sie mit «Reiki-Energie» in den Farben für die Chakren gemalt sind. Seit 1994 lebt Padma von Mühlendahl in Alicante, wo sie vor zwei Jahren Markus Wanger kennenlernte. Damals entstand auch die Idee dieser gemeinsamen Ausstellung. Ein Buffet voller Köstlichkeiten und fröhliche Klänge einer irischen Folkband rundeten diese Jubiläumsfeier schliesslich ab.

Vaterland Montag 23. Juni 1997